

## Übersicht

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 15.03.2012 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Rat der Stadt erkannte die erweiterte Tagesordnung einvernehmlich an.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 8.12.2011	Der Rat der Stadt erkannte die Niederschrift einvernehmlich an.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 20.10.2011 gefassten Beschlüsse	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
4.	Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Kreisstadt Siegburg; Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss	Der Rat der Stadt leitete den Entwurf an den RPA weiter.	324/11
5.	Prüfauftrag zur Einführung einer „Bettensteuer“ in Siegburg; Antrag der SPD Fraktion vom 24.11.2011	Der Rat der Stadt lehnte die Einführung einer „Bettensteuer“ ab.	325/11
6.	Prüfauftrag zur Einführung einer „Zweitwohnsitzsteuer“ in Siegburg; Antrag der SPD Fraktion vom 24.11.2011	Der Rat der Stadt beschloss die Einführung einer „Zweitwohnsitzsteuer“ ab 1.7.2012.	326/11
7.	Neubemessung der Kindergartenbeiträge hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2011	Der Rat der Stadt vertagte die Beratung in den JHA am 11.6.2012.	
8.	Sanierung bzw. Neubau des Kindergartens Braschoß	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage einschließlich einer Ermächtigung zur Vergabe von Ingenieurleistungen.	327/11
9.	Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte Wilhelmstraße	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	328/11

**Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg,  
Sitzungsdatum 15.3.2012**

10.	Sachstandsbericht Gestaltung des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	
11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung des HuFA vom 1.3.2012 Änderung der Gebührenordnung über die Friedhöfe der Kreisstadt Siegburg	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	329/11
12.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung des HuFA vom 1.3.2012 Fortschreibung des Frauenförderplanes für den Zeitraum 1.1.2012 - 31.12.2014	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	330/11
13.	Bürger-Ideenwettbewerb für neue Ortsbeschilderung für Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.2.2012	Der Rat der Stadt beschloss die Ausrichtung eines Ideenwettbewerbes.	331/11
14.	Brandschutzbedarfsplan	Der Rat der Stadt nahm die Ausführungen zum zeitlichen Ablauf zur Kenntnis.	332/11
15.	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW des Herrn Hugo Müller „Von der Kaiserstraße zur Kaiserallee“	Der Rat der Stadt beschloss einen Prüfauftrag an die Verwaltung sowie den Erhalt der Platanen in der bisherigen Form.	332/11
15b / N 2.	Lebensmittelmarkt im Rathaus; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 24.2.2012	Der Rat der Stadt lehnte den Antrag, mehrere Varianten zu prüfen, ab.	333/11
16.	Stellenplan 2012	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	334/11
17.	Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2012	Der Rat der Stadt beschloss die Haushaltssatzung 2012.	335/11 – 340/11
18.	Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60 Abs. 1 GO; Übernahme einer Bürgschaft für die Stadtbetriebe Siegburg AöR, Fachbereich 10-Abwasser	Der Rat der Stadt genehmigte den Dringlichkeitsbeschluss des HuFa.	341/11
19.	Genehmigung der Satzungsänderungen der Engelbert-Humperdinck-Stiftung Siegburg	Der Rat der Stadt genehmigte die Satzungsänderungen.	342/11

**Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg,  
Sitzungsdatum 15.3.2012**

20.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 6</p> <p>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 Plangebiet: Teilflächen im Bereich „Neue Poststraße“ und „Europaplatz“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</p>	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	343/11
21.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 7</p> <p>2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 Plangebiet: Teilflächen im Bereich „Neue Poststraße“ und „An der Stadtmauer“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</p>	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	344/11
22.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 8</p> <p>Plangebiet: Bereich zwischen Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg im Abschnitt zwischen Gerhart-Hauptmann-Weg und dem Neubaugebiet „Deichhaus-Aue“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</p>	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	345/11
23.	<p>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 9</p> <p>Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4 Plangebiet: Bereich zwischen Frankfurter Str. (L333), Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</p>	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	346/11
24.	<p>Teileinziehung (Umwidmung) von öffentlichen Verkehrsflächen gem. § 7 Straßen- u. Wegegesetz (StrWG)</p> <p>- Flächen im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 „Neue Poststraße“ und „Europaplatz“ - Flächen im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 „Neue Poststraße“ und „An der Stadtmauer“</p>	Der Rat der Stadt beschloss gemäß Vorlage.	347/11

**Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg,  
Sitzungsdatum 15.3.2012**

N 1.	Umsetzung von Ausschüssen	Der Rat der Stadt beschloss die Ausschuss-umbesetzungen.	348/11
N 2.	Lebensmittelmarkt im Rathaus; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 24.2.2012	Die Beratung erfolgte unter TOP 15b der öffentlichen Sitzung.	
N 3.	Appell an den Landtag und die Landesregierung zur Beibehaltung des bestehenden Ladenöffnungsgesetzes; Antrag der FDP-Fraktion vom 9.3.2012	Die FDP-Fraktion zog den Antrag zurück.	351/11
N 4.	Kulturkonzept, Einrichtung einer Arbeitsgruppe; Antrag der SPD-Fraktion vom 15.3.2012	Der Rat der Stadt lehnte den Antrag ab.	349/11
N 5.	Rückführung der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) in den Haushalt der Stadt; Antrag der FDP-Fraktion vom 15.3.2012	Die FDP-Fraktion zog den Antrag zurück.	
25.	Anfragen von Ratsmitgliedern		
25.1.	Anfrage zum Nachtflug-Klageverfahren der Stadt Siegburg gegen das Land Nordrhein-Westfalen	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
25.2.	Anfrage zu amtlichen Bekanntmachungen	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
25.3.	Anfrage zur Dichtheitsprüfung	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
26.	Bekanntgaben		
26.1.	Bericht über abgeschlossene Zinssicherungsgeschäfte	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
26.2.	Reinigungsdienstleistungen	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
26.3.	Einrichtung einer privaten Buslinie	Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.	
27.	Verschiedenes		
28.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Herr Heiko Etzel wies darauf hin, dass der Fußweg zwischen der Hohenzollernstraße und dem Siegdamm in einem schlechten Zustand und teilweise gefährlich sei.	

## Niederschrift

über die vom Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner 14. Sitzung gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>00:06 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

### Vom Rat waren anwesend:

Huhn, Franz	Bürgermeister	Haas, Sigrid	FDP
Basche, Marga	CDU	Hagen, Manfred	FDP
Becker, Jürgen	CDU	Peter, Jürgen	FDP
Bermann, Alexander	CDU	Fleck, Dr. Helmut	Volksabstimmung
Birck, Gernot	CDU	Otter, Michael	LINKE
Büchel, Ferdinand	CDU	Werner, Margret	Fraktionslos
Burgemeister, Maria-Franziska	CDU		
da Silva, Joao	CDU		
Dahmann, Thomas	CDU		
Diegeler-Mai, Anna	CDU		
Haase-Mühlbauer, Dr. Susanne	CDU		
Höver, Heinz Willi	CDU	Teilnehmer/innen der Verwaltung:	
Janoschek, Horst	CDU	Herr Reudenbach	
Kierdorf, Karl	CDU	Herr Mast	
Krudewig, Prof. Dr. Norbert	CDU	Herr W. Hohn	
Mai, Hans-Christian	CDU	Herr Lehmann	
Muranko, Ursula	CDU	Herr Kuchheuser	
Römer, Michael	CDU	Frau Guckelsberger	
Rosorius, Martin	CDU	Herr Knippenberg	
Schwill, Eckhard	CDU	Herr Schreiter	
Solf, Michael (ab 20.40 Uhr, TOP 17)	CDU	Herr K.-P. Hohn	
Stich, Klaus	CDU	Herr Klein	
Sträßer, Leo	CDU	Frau Wendt-Löffler	
Tsapanidis, Lazaros	CDU	Herr Krybus	
Waloßek, Nicole	CDU	Frau Kuchheuser	
		Herr Rutkowski	
Eichner, Harald	SPD		
Keller, Michael	SPD		
Körner, Gaby	SPD		
Krause, Detlef	SPD		
Sauerzweig, Frank	SPD		
Schmidt, Klaus	SPD		
Schmidt, Oliver	SPD		
Stauch, Lothar	SPD		
Halft, Charly	GRÜNE		
Meyer, Birgit	GRÜNE		
Müller, Hans-Werner	GRÜNE		
Starke, Phillipp	GRÜNE		
Thiel, Astrid	GRÜNE		
Thiel, Dr. Dieter	GRÜNE		

**Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg,  
Sitzungsdatum 15.3.2012**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

Nachtrag Nr. 1: Umbesetzung von Ausschüssen

Nachtrag Nr. 2: Lebensmittelmarkt im Rathaus (zu behandeln als TOP 15b hinter dem Bürgerantrag des Herrn Hugo Müller, TOP 15a.)

Nachtrag Nr. 3: Appell an den Landtag und die Landesregierung zur Beibehaltung des bestehenden Ladenöffnungsgesetzes

Nachtrag Nr. 4: Kulturkonzept, Einrichtung einer Arbeitsgruppe

Nachtrag Nr. 5: Rückführung der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) in den Haushalt der Stadt (zu behandeln als TOP 15c). Die Beratungen erfolgt im Rahmen des TOP 17, Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2012.)

Die Tagesordnung wurde um 5 Nachträge im öffentlichen Teil erweitert.

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

Herr Rosorius, CDU-Fraktion, erklärte sich zu TOP 8 und 9 gemäß § 31 GO in Verbindung mit § 43 Abs. 2 GO NRW befangen.

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	02
----	--	----

Herr Bürgermeister Huhn informierte darüber, dass die Tagesordnung gemäß § 48 Abs. 1 GO NRW um 5 Nachträge im öffentlichen Teil der Sitzung zu erweitern sei. Zudem lägen jeweils 1 Ergänzung zu den Tagesordnungspunkten 7, 8, Nachtrag Nr. 1 und Nachtrag Nr. 2 sowie 5 Ergänzungen zu TOP 17 vor.

TOP 7, Prüfauftrag zur Einführung neuer Bemessungsgrenzen für Kindergartenbeiträge wurde vom Jugendhilfeausschuss in dessen nächste Ausschusssitzung am 11.6.2012 vertagt: Er sei daher in dieser Sitzung nicht zu beraten.

Herr Rosorius, CDU-Fraktion, teilte mit, dass er an den Beratungen und Beschlussfassungen zu TOP 8 und 9 gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 GO NRW nicht teilnehmen werde.

Der Rat der Stadt erkannte die geänderte Tagesordnung einvernehmlich an.

AE: Einstimmiger Beschluss;  
43 Ja-Stimmen

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt am 8.12.2011</b>	02
----	--	----

Der Rat der Stadt erkannte die Niederschrift an.

AE: Einstimmiger Beschluss;  
44 Ja-Stimmen

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 20.10.2011 gefassten Beschlüsse</b>	02
----	--	----

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

4.	<b>Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 der Kreisstadt Siegburg; Weiterleitung an den Rechnungsprüfungsausschuss</b>	IV / 20 / 14
----	--	--------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg leitete den vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf des Jahresabschlusses 2010 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

324/11

AE: Einstimmiger Beschluss;  
44 Ja-Stimmen

<b>5.</b>	<b>Prüfauftrag zur Einführung einer „Bettensteuer“ in Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2011</b>	<b>IV / 20</b>
-----------	--	----------------

Herr Sauerzweig, SPD-Fraktion, dankte der Verwaltung für die ausführliche Vorlage zur „Einführung einer Bettensteuer“. Die Fraktionen der CDU, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der FDP lehnten die Einführung einer Bettensteuer ab. Herr Becker, CDU-Fraktion, bezeichnete die zusätzliche Steuer als für den Tourismus Siegburgs schädlich. Zudem sei Siegburg nicht mit den Städten Köln oder auch Königswinter vergleichbar. Nach Aussprache stellte Herr Sauerzweig folgenden Antrag:

325/11

Der Rat der Stadt möge die Einführung einer „Bettensteuer“ auf Basis der Vorlage zum 1.7.2012 beschließen.

AE: Mehrheitliche Ablehnung;  
8 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

<b>6.</b>	<b>Prüfauftrag zur Einführung einer „Zweitwohnsitzsteuer“ in Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2011</b>	<b>IV / 20</b>
-----------	---	----------------

Herr Sauerzweig, SDP-Fraktion, bekräftigte, dass es richtig sei, die Zweitwohnsitzsteuer mit einem Aufkommen von rund 200.000 € in Siegburg einzuführen. Herr Becker stimmte für die CDU-Fraktion der Einführung, jedoch mit dem Hinweis, dass dies erst ab 1.7.2012 möglich sei, ebenfalls zu und erklärte, dass die aus der Einführung einer „Zweitwohnsitzsteuer“ resultierenden Mehreinnahmen ausschließlich zur Konsolidierung des Haushaltes verwendet werden sollen.

326/11

Nach kurzer Diskussion, in der auch die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und die FDP-Fraktion dem Antrag zustimmten, beantragte Herr Sauerzweig:

Der Rat der Stadt möge die Einführung einer „Zweitwohnsitzsteuer“ gemäß Vorlage, jedoch zum 1.7.2012, beschließen.

AE: Mehrheitliche Zustimmung;  
43 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

<b>7.</b>	<b>Neubemessung der Kindergartenbeiträge hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 24.11.2011</b>	<b>IV / 51</b>
-----------	---	----------------

Der Rat der Stadt nahm die vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Vertagung in die nächste Ausschusssitzung am 11.6.2012 zustimmend zur Kenntnis und vertagte die Beratung.

<b>8.</b>	<b>Sanierung bzw. Neubau des Kindergartens Braschoß</b>	<b>IV / 51</b>
-----------	---	----------------

Nach umfassender Diskussion möglicher Alternativen beantragte Frau Haas für die FDP-Fraktion den Neubau des Kindergartens auf dem Gelände des Spiel-/Bolzplatzes in Braschoß zu errichten. 327/11

Frau Thiel bekräftigte für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dass der Bolzplatz erhalten bleiben solle und verwies zusätzlich auf einen Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 7.3.2012, dass der Neubau mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet werden solle. Herr Bürgermeister Huhn bekräftigte, dass diese Festlegung, da selbstverständlich, ohnehin Bestandteil des Beschlusses sei. Herr Becker wies für die CDU-Fraktion darauf hin, dass die Bürger Braschoß' ein eindeutiges Votum für den Erhalt des Spiel- und Bolzplatzes, auch unter Berücksichtigung von Kostengesichtspunkten, abgegeben hätten. Deshalb stimme die CDU-Fraktion dem Antrag nicht zu und favorisiere den Neubau auf dem jetzigen Grundstück der Kindertagesstätte.

Nach umfassender Diskussion wurde der Antrag der FDP-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

AE: Mehrheitliche Ablehnung;  
3 Ja-Stimmen, 40 Nein-Stimmen

Sodann ließ Herr Bürgermeister Huhn über die Vorlage, einschließlich des von ihm vorgetragenen Zusatzbeschlusses zur Vergabe der notwendigen Ingenieurleistungen, wie folgt abstimmen:

Der Rat der Stadt Siegburg beschließt den Abriss und den gleichzeitigen Neubau einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Braschoß auf dem bisherigen Grundstück. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Planungsphase die Möglichkeit zu prüfen, ob der Kindergarten mit einem multifunktionalen Mehrzweckraum versehen werden kann, der nicht nur für Zwecke des Kindergartens, sondern auch für andere Nutzungszwecke im Einzugsgebiet zur Verfügung gestellt werden kann.

Die notwendige Übergangslösung für das Kindergartenjahr 2012/2013 (Auslagerung des Kindergartens in entsprechend geeigneten Containerbauten) wird auf dem Grundstück des Spielplatzes Braschoß realisiert.

Die Verwaltung wird zusätzlich ermächtigt, die notwendigen Ingenieurleistungen für das Projekt an solche Anbieter zu vergeben, die nach Einstufung in die zutreffende Honorarzone ein Honorar auf Basis des Mindestsatzes der HOAI abrechnen.

AE: Mehrheitliche Zustimmung;  
40 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

<b>9.</b>	<b>Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte Wilhelmstraße</b>	<b>IV / 51</b>
-----------	---	----------------

Der Rat der Stadt beschloss auf der Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 7.3.2012, die neue Kindertagesstätte „Wilhelmstraße“ in der Trägerschaft des DRK-Ortsverein Siegburg e.V. zu führen.

328/11

AE: Einstimmiger Beschluss;  
43 Ja-Stimmen

<b>10.</b>	<b>Sachstandsbericht Gestaltung des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule</b>	<b>IV / 51</b>
------------	--	----------------

Der Rat der Stadt bestätigte die Beschlüsse des Schulausschusses vom 6.3.2012 und des Jugendhilfeausschusses vom 7.3.2012 zur Gestaltung des Übergangs von der Kindertagesstätte in die Grundschule und stellte im Rahmen der Haushaltssatzungen in den Jahren 2012 bis 2014 jeweils jährlich 5.000 € für die notwendigen Maßnahmen zur Verfügung.

AE: Einstimmiger Beschluss;  
44 Ja-Stimmen

<b>11.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung des HuFA vom 1.3.2012 Änderung der Gebührenordnung über die Friedhöfe der Kreisstadt Siegburg</b>	<b>II/2 / 68 / 34</b>
------------	--	-----------------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss die nachstehenden Änderungen der Gebührenordnung über die Friedhöfe der Kreisstadt Siegburg. Die Gebührenordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

329/11

### **Gebührenordnung über die Friedhöfe der Kreisstadt Siegburg**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712), alle Rechtsvorschriften jeweils in der z.Zt. geltenden Fassung, hat der Rat der Kreisstadt Siegburg in seiner Sitzung am 15.03.2012 folgende Änderungen beschlossen:

#### **§ 1**

§ 1 Absatz 1 Nr. 4 wird in Position e) wie folgt geändert und um die Positionen g) und h) ergänzt:

- |                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| e) Anonymes Urnengrab             | 950,- Euro |
| g) Urnengrab im Friedhain         | 950,- Euro |
| h) Urnengrab im Bestattungsgarten | 950,- Euro |

**§ 2**§ 1 Absatz 1 Nr. 5 wird wie folgt geändert:

Nutzungsgebühr Aschestreufeld 950,- Euro

**§ 3**§ 2 wird wie folgt geändert:

Diese Änderung der Gebührenordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

AE: Einstimmiger Beschluss;  
44 Ja-Stimmen

<b>12.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung des HuFA vom 1.3.2012 Fortschreibung des Frauenförderplanes für den Zeitraum 1.1.2012 - 31.12.2014</b>	<b>II/2 / 101</b>
------------	---	-------------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschloss den Frauenförderplan für die Jahre 2012 – 2014 in der der Niederschrift beiliegenden Fassung. 330/11

AE: Einstimmiger Beschluss;  
43 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

<b>13.</b>	<b>Bürger-Ideenwettbewerb für neue Ortsbeschilderung für Siegburg; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.2.2012</b>	<b>III / 63</b>
------------	--	-----------------

Herr Schmidt erläuterte für die SPD-Fraktion den Antrag und regte an, den Ideenwettbewerb über „siegburgaktuell“ oder das Extra-Blatt den Bürgern gegenüber zu kommunizieren. Dem stimmte die CDU-Fraktion vollinhaltlich zu, mit dem Hinweis, dass die entsprechend eingehenden Anregungen der Bürger entgegengenommen werden sollen. Mit dem Hinweis, die Bezeichnung Kreisstadt reiche völlig aus, stimmte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN der Anregung nicht zu. 331/11

AE: Einstimmiger Beschluss;  
38 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

<b>14.</b>	<b>Brandschutzbedarfsplan</b>	<b>II/2</b>
------------	-------------------------------	-------------

Auf Nachfrage von Herrn Halft, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erläuterte Herr Lehmann den aktuellen Sachverhalt und wies darauf hin, dass sich die abschließende Fassung des Brandschutzbedarfsplanes aufgrund einer neuen Verfügung der Bezirksregierung Köln verzögere. Diese enthalte veränderte Berechnungsgrundlagen, die nachträglich in die Tabellen des Brandschutzbedarfsplans einzuarbeiten sind. 332/11

Es werde angestrebt, die endgültige Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan (Schutzziel) in der Ratssitzung am 21.6.2012 vorzunehmen.

Der Rat der Stadt nahm einvernehmlich Kenntnis.

<b>15a.</b>	<b>Bürgerantrag gemäß § 24 GO NW des Herrn Hugo Müller „Von der Kaiserstraße zur Kaiserallee“</b>	<b>III</b>
-------------	---	------------

Der Rat stimmte einvernehmlich der Anregung von Herrn Bürgermeister Huhn zu, zunächst den Bürgerantrag Müller (TOP 15a), danach den Nachtrag Nr. 2 (Lebensmittelmarkt, TOP 15b) und dann den Antrag der FDP-Fraktion zur SEG (Nachtrag Nr. 5, TOP 15c) zu beraten. Die vorgezogenen Beratungen seien mit Hinweis auf Auswirkungen möglicher Beschlüsse auf den Haushalt 2012 vorab erforderlich.

332/11

Frau Beigeordnete Guckelsberger erläuterte anhand einer Präsentation ausführlich die einzelnen Anregungen des Bürgerantrages einschließlich der daraus resultierenden Maßnahmen sowie deren Kosten und Risiken.

Nach umfassender Diskussion beantragte Herr Becker für die CDU-Fraktion, unter Hinweis auf den einstimmigen Ratsbeschluss vom 17.3.2011, TOP 13, Uneingeschränkter Erhalt der Platanenallee in der Kaiserstraße (Anregung des Herrn Herbert Karich), Folgendes:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine zusätzliche Begrünung der Innenstadt, einschließlich deren Kosten, zu entwickeln. Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die Möblierung der Fußgängerzone zu erstellen, die Kosten zu ermitteln und die notwendigen Finanzmittel für beide Anträge in den Haushalt 2013 einzustellen und die Angelegenheit im zuständigen Planungsausschuss weiter zu beraten. Im Übrigen wird der Bürgerantrag mit Hinweis auf den einstimmigen Ratsbeschluss vom 17.3.2011 zum Erhalt der Platanen abgelehnt, mit der Festlegung, dass die Platanen uneingeschränkt erhalten bleiben.

AE: Mehrheitliche Zustimmung;  
24 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

<b>15b / N 2</b>	<b>Lebensmittelmarkt im Rathaus; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 24.2.2012</b>	<b>III</b>
------------------	--	------------

Ungeachtet der Frage, ob ein Prüfauftrag an die Verwaltung erteilt wurde, informierte Herr Bürgermeister Huhn, auch nach Antrag von Herrn Becker für die CDU-Fraktion, die drei von der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN eingebrachten Varianten zur Einrichtung eines Lebensmittelmarktes im Erdgeschoss des Rathauses.

333/11

Als Ergebnis wies er darauf hin, dass die Ursprungsalternative der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN ebenso aus baulichen und Brandschutzgründen nicht umsetzbar sei wie die zusätzlichen, nachträglichen Alternativen zwei und drei. Insbesondere Alternative drei sei nur mit großem Aufwand darstellbar und über Erträge nicht zu realisieren.

Herr Becker stellte für die CDU-Fraktion fest, dass alle Varianten sich in sinnvoller Weise nicht realisieren lassen.

Nach Ende der Aussprache stellte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit potentiellen Investoren und Lebensmittelketten zu führen, um die Möglichkeit einer Ansiedlung eines Citymarktes im Erdgeschoss des Rathauses zu prüfen. An den Gesprächen sind Vertreter aller Fraktionen zu beteiligen.

AE: Mehrheitliche Ablehnung;  
11 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen

<b>16.</b>	<b>Stellenplan 2012</b>	<b>II/2 / 101</b>
------------	-------------------------	-------------------

Die Vertreter der Ratsfraktionen dankten den Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute Arbeit im Jahr 2011.

334/11

Herr Halft erinnerte an das Personalentwicklungskonzept und erläuterte, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN dem Stellenplan nicht zustimmen werden. Herr Peter erklärte für die FDP-Fraktion, dass sich seine Fraktion enthalten werde.

Der Rat der Stadt beschloss den Stellenplan 2012 in der vorgelegten Fassung, mit der in der Vorlage dargestellten Änderung.

AE: Einstimmiger Beschluss;  
34 Ja-Stimmen, 10 Enthaltungen

<b>17.</b>	<b>Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2012</b>	<b>IV / 20</b>
------------	--	----------------

Zunächst trugen Herr Becker für die CDU-Fraktion, Herr Sauerzweig für die SPD-Fraktion, Frau Thiel für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN und Herr Peter für die FDP-Fraktion ihre Reden zum Haushalt 2012 vor. Nach einer ersten Aussprache hielten auch die Einzelratsmitglieder Dr. Fleck, Frau Werner und Herr Otter ihre Haushaltsreden.

335/11 -  
340/11

Die Haushaltsreden sind der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Danach ließ Herr Bürgermeister Huhn auf Antrag von Herrn Sauerzweig und im Einvernehmen mit allen Fraktionen über die Änderungsanträge zum Haushalt 2012 einzeln abstimmen. Wenn gewünscht, werde die Verwaltung zu den einzelnen Konten Stellung nehmen.

Abgestimmt wurde wie folgt:

#### **17.4 Änderungsanträge der CDU-Fraktion:**

- 1) Rettungsdienstgebühren**  
Mehrheitliche Zustimmung; 25 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen
- 2) Zuschüsse zur Arbeit von Jugendverbänden**  
Einstimmiger Beschluss; 45 Ja-Stimmen
- 3) Ferienspielaktionen**  
Einstimmiger Beschluss; 45 Ja-Stimmen
- 4) Förderung sozialräumlicher Jugendarbeit**  
Einstimmiger Beschluss; 45 Ja-Stimmen
- 5) Jugendarbeit**  
Einstimmiger Beschluss; 45 Ja-Stimmen
- 6) Gutachten Michaelsberg**  
Mehrheitliche Zustimmung; 36 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen,  
1 Enthaltung
- 7) Sonstige Landeszuwendungen**  
Mehrheitliche Zustimmung; 27 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen,  
7 Enthaltungen
- 8) Projektaufwendungen**  
Mehrheitliche Zustimmung; 27 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen,  
7 Enthaltungen
- 9) Agendafonds/Elektromobilität**  
Mehrheitliche Zustimmung; 34 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen
- 10) Zweitwohnsitzsteuer**  
Mehrheitliche Zustimmung; 44 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

#### **17.3 Änderungsanträge der SPD-Fraktion:**

- 1) Bettensteuer**  
Mehrheitliche Ablehnung; 8 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
12 Enthaltungen
- 2) Zweitwohnsitzsteuer**  
siehe 17.4 10)
- 3) zusätzliche Beitragsbemessungsgrenzen**  
Mehrheitliche Ablehnung; 8 Ja-Stimmen, 37 Nein-Stimmen  
Hinweis des Kämmerers in der Sitzung: Eine Veranschlagung  
im Haushalt wäre aufgrund der fehlenden Satzung rechtswidrig.
- 4) Wiedereinführung Seniorenfeste**  
Mehrheitliche Ablehnung; 8 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen,  
10 Enthaltungen
- 5) Personalkosten Zweitwohnsitzsteuer**  
Mehrheitliche Ablehnung; 8 Ja-Stimmen, 33 Nein-Stimmen,  
4 Enthaltungen
- 6) Unterhaltung von Straßen/Wegen/Plätzen**  
Mehrheitliche Zustimmung; 20 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen

- 7) **Unterhaltung Kinderspielplätze**  
Mehrheitliche Ablehnung; 8 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen,  
11 Enthaltungen
- 8) **Sondernutzungsgebühren**  
Der Antrag wurde von Herrn Sauerzweig zurückgezogen.
- 9) **Verköstigung von Ratsmitgliedern / Porto**  
Herr Becker, CDU-Fraktion stellte den Antrag, nicht über den  
Änderungsantrag abstimmen zu lassen, da dieser falsch  
formuliert sei.  
Mehrheitliche Zustimmung; 37 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen
- 10) **Einführung „Frühe Hilfen“**  
Mehrheitliche Ablehnung; 11 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen,  
8 Enthaltungen
- 11) **Energetische Instandsetzung Rathaus**  
Mehrheitliche Ablehnung; 15 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen,  
4 Enthaltungen
- 12) **Planungskosten Rathaus**  
Mehrheitliche Ablehnung; 8 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen,  
3 Enthaltungen
- 13) **Zuschüsse zur Arbeit Jugendverbände**  
siehe 17.4 2)
- 14) **Ferienspielaktion**  
siehe 17.4 3)
- 15) **Förderung sozialräumlicher Jugendarbeit**  
siehe 17.4 4)
- 16) **Jugendarbeit**  
siehe 17.4 5)
- 17) **Gewaltprävention**  
Der Antrag wurde von Herrn Sauerzweig zurückgezogen.

#### 17.5 Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

- 1) **Öffentliche Bekanntmachungen**  
Mehrheitliche Ablehnung; 10 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
10 Enthaltungen
- 2) **Öffentlichkeitsarbeit**  
Mehrheitliche Ablehnung; 10 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
10 Enthaltungen
- 3) **Heizung**  
Es war nicht abzustimmen, da der Antrag keine Auswirkungen  
auf das Haushaltsjahr 2012 entfaltet.
- 4) **Bürgersteigabsenkung**  
Mehrheitliche Ablehnung; 7 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
13 Enthaltungen
- 5) **Zweitwohnsitzsteuer**  
siehe 17.4 10)
- 6) **Unterhaltung baulicher Anlagen**  
Mehrheitliche Ablehnung; 10 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
10 Enthaltungen
- 7) **Verkehrseinrichtungen**  
Mehrheitliche Ablehnung; 7 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
13 Enthaltungen

- 8) **Durchführung Umweltprogramm**  
Mehrheitliche Ablehnung; 7 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
13 Enthaltungen
- 9) **Unterhaltung von Straßen**  
siehe 17.3 6)
- 10) **Verkehrsleitsystem**  
Mehrheitliche Ablehnung; 7 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
13 Enthaltungen
- 11) **Verkehrsleitsystem**  
Mehrheitliche Ablehnung; 7 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen,  
13 Enthaltungen
- 12) **Verlängerung Konrad-Adenauer-Allee**  
Es war nicht abzustimmen, da der Antrag keine Auswirkungen  
auf das Haushaltsjahr 2012 entfaltet.
- 13) **Verlängerung Konrad-Adenauer-Allee**  
Mehrheitliche Ablehnung; 6 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen,  
12 Enthaltungen
- 14) **Energetische Sanierung Rathaus**  
siehe 17.3 10)
- 15) **Überdachte Fahrradabstellanlage**  
Mehrheitliche Ablehnung; 7 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen,  
12 Enthaltungen

#### 17.6 Änderungsanträge FDP-Fraktion:

- 1) **Kosten der Fraktion**  
Mehrheitliche Ablehnung; 4 Ja-Stimmen, 40 Nein-Stimmen,  
1 Enthaltung
- 2) **Aufwendungen stellv. Bürgermeister**  
Der Antrag wurde von Herrn Peter zurückgezogen.
- 3) **Aufwendungen Fraktionsvorsitzende**  
Der Antrag wurde von Herrn Peter zurückgezogen.
- 4) **Aus- und Fortbildung**  
Der Antrag wurde von Herrn Peter zurückgezogen.
- 5) **Zuweisungen**  
Der Antrag wurde von Herrn Peter zurückgezogen.
- 6) **Externe Berater**  
Mehrheitliche Ablehnung; 3 Ja-Stimmen, 42 Nein-Stimmen

#### 17.2 Änderungsanträge Dr. Fleck:

- 1) **Zinszahlungen**  
Mehrheitliche Ablehnung; 1 Ja-Stimme, 44 Nein-Stimmen
- 2) **Tilgungszahlungen**  
Mehrheitliche Ablehnung; 1 Ja-Stimme, 44 Nein-Stimmen

Herr Bürgermeister Huhn regte an, auf eine Abstimmung über TOP 17.1 zu verzichten, da sich aus den eingereichten Bürgervorschlägen, nach Prüfung durch die Verwaltung, derzeit kein Handlungsbedarf mit Auswirkungen auf den Haushalt 2012 ergebe. Der Rat stimmte dem Vorschlag einvernehmlich zu.

Der Bürgermeister ließ sodann über den Gesamthaushalt 2012 abstimmen.

Der Rat der Kreisstadt Siegburg beschließt aufgrund der §§ 78 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen den Erlass der Haushaltssatzung 2012 nebst Anlagen.  
Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.

### **Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Siegburg mit Beschluss vom 15.3.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	97.425.385 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	100.019.038 €
im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	93.245.739 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	91.408.750 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	14.894.744 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	18.535.974 €

festgesetzt.

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

	4.434.634 €
--	-------------

festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur

Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren  
erforderlich ist, wird auf

7.960.000 €

festgesetzt.

### § 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des  
Ergebnisplans wird auf

2.593.653 €

festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in  
Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

100.000.000 €

festgesetzt.

### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das  
Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
1.1 Grundsteuer A	260 v. H.
1.2 Grundsteuer B	460 v. H.
2. Gewerbesteuer	515 v. H.

### § 7

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als "künftig wegfallend" (kw)  
oder als "künftig umzuwandeln" (ku) ausgewiesen.

Daraus ergeben sich nachstehende Rechtsfolgen:

kw-Vermerke: Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

ku-Vermerke: Bei jedem Freiwerden einer mit einem ku-Vermerk  
versehene(n) Planstelle ist diese Stelle entsprechend  
ihrem tatsächlichen Stellenwert umzuwandeln.

### § 8

Gemäß § 83 GO NW werden folgende Wertgrenzen, bis zu denen  
Ausgaben als unerheblich anzusehen sind, festgesetzt:

1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu  
40.000 €.
2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu  
25.000 €.

3. Für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tarifvertraglicher oder privatrechtlicher Verpflichtung zu leisten sind, gelten diese Wertgrenzen nicht; sie können ohne Rücksicht auf ihre Höhe ohne vorherige Zustimmung des Rates geleistet werden.

### § 9

Der Abschluss von Finanzgeschäften, die nur der Zinssicherung dienen, sind ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Kämmerer berichtet dem Rat der Stadt einmal jährlich über Art und Umfang der abgeschlossenen Geschäfte.

AE: Mehrheitliche Zustimmung;  
26 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

<b>18.</b>	<b>Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60 Abs. 1 GO; Übernahme einer Bürgschaft für die Stadtbetriebe Siegburg AöR, Fachbereich 10-Abwasser</b>	<b>AöR</b>
------------	---	------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg genehmigte den vom Haupt- und Finanzausschuss am 1.3.2012 getroffenen Dringlichkeitsbeschluss zur Übernahme einer Bürgschaft für die Stadtbetriebe Siegburg AöR, Fachbereich 10-Abwasser

341/11

AE: Einstimmiger Beschluss;  
45 Ja-Stimmen

<b>19.</b>	<b>Genehmigung der Satzungsänderungen der Engelbert-Humperdinck-Stiftung Siegburg</b>	<b>AöR</b>
------------	---	------------

Der Rat der Kreisstadt Siegburg genehmigte die vom Kuratorium der Engelbert-Humperdinck-Stiftung Siegburg beschlossenen Satzungsänderungen gemäß beigefügter Anlage.

342/11

AE: Einstimmiger Beschluss;  
45 Ja-Stimmen

<b>20.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 6 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 Plangebiet: Teilflächen im Bereich „Neue Poststraße“ und „Europaplatz“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</b>	<b>III / 61</b>
------------	--	-----------------

1. Der Rat der Stadt beschloss, die im Laufe des Verfahrens zur 343/11  
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 vorgebrachten  
Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts  
dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss  
vorliegenden Änderungsbeurteilung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss die 1. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 1/6 gem. § 10 Abs. 1 in Verbindung mit §  
1 Abs. 8 BauGB als Satzung.  
Anstelle „Öffentliche Verkehrsflächen mit besonderer  
Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich“ wird in den  
Bereichen „Neue Poststraße“ im Abschnitt zwischen  
Tierbungertstraße und Mühlengraben sowie „Europaplatz“ im  
Abschnitt zwischen Mühlengraben und der Flucht, der dem  
Bahnhof gegenüberliegende Gebäude „Öffentliche  
Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung:  
Fußgängerbereich“ festgesetzt.  
Alle übrigen Festsetzungen des wirksamen Bebauungsplanes  
1/6 bleiben unberührt.

AE: Mehrheitliche Zustimmung;  
34 Ja-Stimmen, 11 Enthaltungen

<b>21.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 7</b> <b>2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7</b> <b>Plangebiet: Teilflächen im Bereich „Neue Poststraße“ und „An der Stadtmauer“</b> <b>- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</b> <b>- Satzungsbeschluss</b>	<b>III / 61</b>
------------	--	-----------------

1. Der Rat der Stadt beschloss, die im Laufe des Verfahrens zur 344/11  
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 vorgebrachten  
Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts  
dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss  
vorliegenden Änderungsbeurteilung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschloss die 2. Änderung des  
Bebauungsplanes Nr. 1/7 gem. § 10 Abs. 1 in Verbindung mit §  
1 Abs. 8 BauGB als Satzung.  
Anstelle „Öffentliche Verkehrsflächen mit besonderer  
Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich“ wird in den  
Bereichen „Neue Poststraße“ im Abschnitt zwischen  
Kreissparkasse Köln und Tierbungertstraße sowie „An der  
Stadtmauer“ zwischen Kreissparkasse und der  
Tiefgarageneinfahrt „Stadtcarré“ „Öffentliche Verkehrsflächen  
mit besonderer Zweckbestimmung: Fußgängerbereich“  
festgesetzt.

Alle übrigen Festsetzungen des wirksamen Bebauungsplanes  
1/7 bleiben unberührt.

AE: Mehrheitliche Zustimmung;  
26 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

<b>22.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 8 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/3 Teil 1 Plangebiet: Bereich zwischen Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg im Abschnitt zwischen Gerhart-Hauptmann-Weg und dem Neubaugebiet „Deichhaus-Aue“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</b>	<b>III / 61</b>
------------	--	-----------------

- |   |        |
|---|--------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Rat der Stadt beschloss, die im Laufe des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/3 Teil 1 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.</li> <li>2. Der Rat der Stadt erklärte sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Änderungsbeurteilung einverstanden.</li> <li>3. Der Rat der Stadt beschloss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/3 Teil 1 die als Anlage A angefügte Satzung gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB.</li> </ol> | 345/11 |
|---|--------|

AE: Einstimmiger Beschluss;  
45 Ja-Stimmen

<b>23.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Planungsausschusses am 9.2.2012, TOP 9 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4 Plangebiet: Bereich zwischen Frankfurter Str. (L333), Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss</b>	<b>III / 61</b>
------------	---	-----------------

- |  |        |
|--|--------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Rat der Stadt beschließt, die im Laufe des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.</li> <li>2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Aufhebungsbeurteilung einverstanden.</li> <li>3. Der Rat der Stadt beschließt zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4 die als Anlage A angefügte Satzung gem. § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB.</li> </ol> | 346/11 |
|--|--------|

AE: Einstimmiger Beschluss;  
45 Ja-Stimmen

<b>24.</b>	<b>Teileinziehung (Umwidmung) von öffentlichen Verkehrsflächen gem. § 7 Straßen- u. Wegegesetz (StrWG)</b> - Flächen im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 „Neue Poststraße“ und „Europaplatz“ - Flächen im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 „Neue Poststraße“ und „An der Stadtmauer“	<b>III / 61</b>
------------	--	-----------------

Der Rat der Stadt beschloss gem. § 7 Abs. 1, 3, 4 und 7 des Straßen- u. Wegegesetzes NW (StrWG in der zur Zeit gültigen Fassung) die Teileinziehung (Umwidmung) der öffentlichen Verkehrsflächen im Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 „Neue Poststraße“ und „Europaplatz“, Gemarkung Siegburg, Flur 5 die Flurstücke 5163, 4562 sowie Teile der Flurstücke 413/6, 5039, 4557, 4565 und die Flächen im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 „Neue Poststraße“ und „An der Stadtmauer“, Gemarkung Siegburg, Flur 5 die Flurstücke 4566, 4567, 4564, 4394, 5186, 5188, 5183 sowie Teile der Flurstücke 4593, 5190, 5178, 5184. Mit der Teileinziehung soll auf den v.g. Flächen der allgemeine Kraftfahrzeugverkehr ausgeschlossen und nur noch der Fußgängerverkehr zugelassen werden. Lieferverkehr soll werktags in der Zeit von 06.00 Uhr bis 11.00 Uhr erlaubt sein. Taxen soll erlaubt sein, während der Lieferzeiten die Fußgängerzone zu befahren, um Fahrgäste ein- bzw. aussteigen zu lassen.“

347/11

AE: Mehrheitliche Zustimmung;  
34 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

<b>N 1.</b>	<b>Umbesetzung von Ausschüssen</b>	<b>02</b>
-------------	------------------------------------	-----------

Der Rat der Stadt beschloss folgende Umbesetzungen von Ausschüssen:

348/11

**Sportausschuss:**

Bisher: Hilmar Haftmann  
Bisher: Hannelore Lange

Neu: Stefan Rosemann  
Neu: Ingrid Rumland

**Betriebsbeirat AöR:**

Bisher: Herbert Latzel

Neu: Franz-Peter Kehlenbach

**Beirat für Partner und Patenschaften AöR:**

Bisher: Hilmar Haftmann

Neu: Beate Willmann-Preller

**Umweltausschuss:**

Bisher: Stefan Rosemann

Neu: Detlef Krause



<b>25.3.</b>	<b>Anfrage Dr. Fleck zur Dichtheitsprüfung</b>	<b>02</b>
--------------	--	-----------

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

<b>26.</b>	<b>Bekanntgaben</b>	
------------	---------------------	--

<b>26.1.</b>	<b>Bericht über abgeschlossene Zinssicherungsgeschäfte</b>	<b>IV / 20</b>
--------------	--	----------------

Der Rat der Stadt nahm Kenntnis.

<b>26.2.</b>	<b>Reinigungsdienstleistungen</b>	<b>III / 65</b>
--------------	-----------------------------------	-----------------

Frau Guckelsberger gab bekannt, dass die Ausschreibung von Reinigungsdienstleistungen in städtischen Gebäuden am 16.3.2012 erfolgen werde. Der Wechsel des oder der Dienstleister erfolge in den Sommerferien 2012 um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

<b>26.3</b>	<b>Einrichtung einer Buslinie</b>	<b>III</b>
-------------	-----------------------------------	------------

Frau Guckelsberger gab bekannt, dass der Betreiber einer privaten Buslinie von Hamburg nach La Manga (Spanien) eine Haltestelle in Siegburg einrichten wolle. Die Haltestelle werde in der Konrad-Adenauer-Allee eingerichtet. Die Buslinie fahre Siegburg monatlich, in den Ferien wöchentlich, an.

Der Rat der Stadt nahm zustimmend Kenntnis.

<b>27.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>02</b>
------------	----------------------	-----------

Es wurden keine Themen erörtert.

<b>28.</b>	<b>Anschließend Einwohnerfragestunde</b>	<b>III</b>
------------	--	------------

Herr Heiko Etzel wies darauf hin, dass der Fußweg zwischen der Hohenzollernstraße und dem Siegdamm in einem schlechten Zustand und teilweise gefährlich sei. Herr Bürgermeister Huhn erklärte, dass die Verwaltung die Angelegenheit prüfen werde.

Ende der öffentlichen Sitzung: 0:01 Uhr  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.